

Hofheim, 20. September 2021

Zensus 2022 im Main-Taunus-Kreis

Bundesweite Erhebung liefert Grundlagen für Finanzzuwendungen – Eigene Stelle eingerichtet

Im Rahmen eines bundesweiten Zensus im kommenden Jahr werden auch Daten zur Bevölkerung und Wohnsituation im Main-Taunus-Kreis erhoben. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, hat der Kreis zur Koordination der Erhebung eine eigene „Erhebungsstelle Zensus“ eingerichtet und sucht noch Interviewer. Sie wird Anfang Oktober vom Landratsamt in den Hattersheimer Kastengrund umziehen, wo auch andere Ämter der Kreisverwaltung untergebracht sind. „Die Daten aus dem Zensus liefern wichtige, aktuelle Informationen“, erläutert Cyriax. „Unter anderem hängt davon ab, wie viel Geld aus Programmen des Landes Hessen und der EU in den Kreis fließen.“

Bei dem Zensus werden neben der aktuellen Einwohnerzahl Daten zu Wohnungen und Bildungsverhältnissen erhoben. Wie die Erhebungsstelle mitteilt, werden die Daten dabei anonymisiert. Die Ergebnisse des Zensus sind die Grundlage dafür, wie viel Geld Städte und Gemeinden in Zukunft durch den Länder- und den kommunalen Finanzausgleich sowie durch EU-Fördermittel erhalten. Auch die Einteilung von Wahlkreisen orientiert sich daran.

Der größte Teil der Daten wird den Angaben zufolge über vorhandene Verwaltungsregister erhoben, direkt befragt werden lediglich zehn Prozent der Bevölkerung. Sie sind verpflichtet, Auskunft zu geben. Daten zu Bewohnern von Heimen werden über die jeweiligen Einrichtungsleitungen abgefragt. Außerdem werden Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnungen oder Wohngebäuden vom Hessischen Statistischen Landesamt angeschrieben und gebeten, Angaben etwa zur Größe, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete zu machen.

Die Zensusstelle des Main-Taunus-Kreises koordiniert die Erhebung innerhalb des MTK. Sie organisiert Befragungen, bildet Interviewer aus und achtet auf den korrekten Ablauf des Zensus.

Die Interviewer können ihre Arbeitszeit vom 15. Mai bis 31. Juli zeitlich flexibel einteilen. Sie müssen volljährig sein, eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen und ihren Wohnsitz in Hessen haben. Sie müssen sehr gut Deutsch sprechen und ein gepflegtes Äußeres haben. Zudem brauchen Sie ein Mobiltelefon und müssen per E-Mail erreichbar sein. Für ihre Tätigkeit erhalten sie eine steuerfreie Aufwandspauschale gewährt, deren genaue Höhe aber noch vom Statistischen Landesamt festgelegt wird.

Der Zensus läuft alle zehn Jahre. Ursprünglich war er für 2021 vorgesehen, wurde aber wegen der Corona-Pandemie aufs Folgejahr verschoben.

Nähere Informationen zu der Erhebung gibt es im Internet unter www.zensus2022.de. Die Zensusstelle für den Main-Taunus-Kreis ist erreichbar unter Tel. 06192-939 2860 und der E-Mail-Adresse zensus@mtk.org.